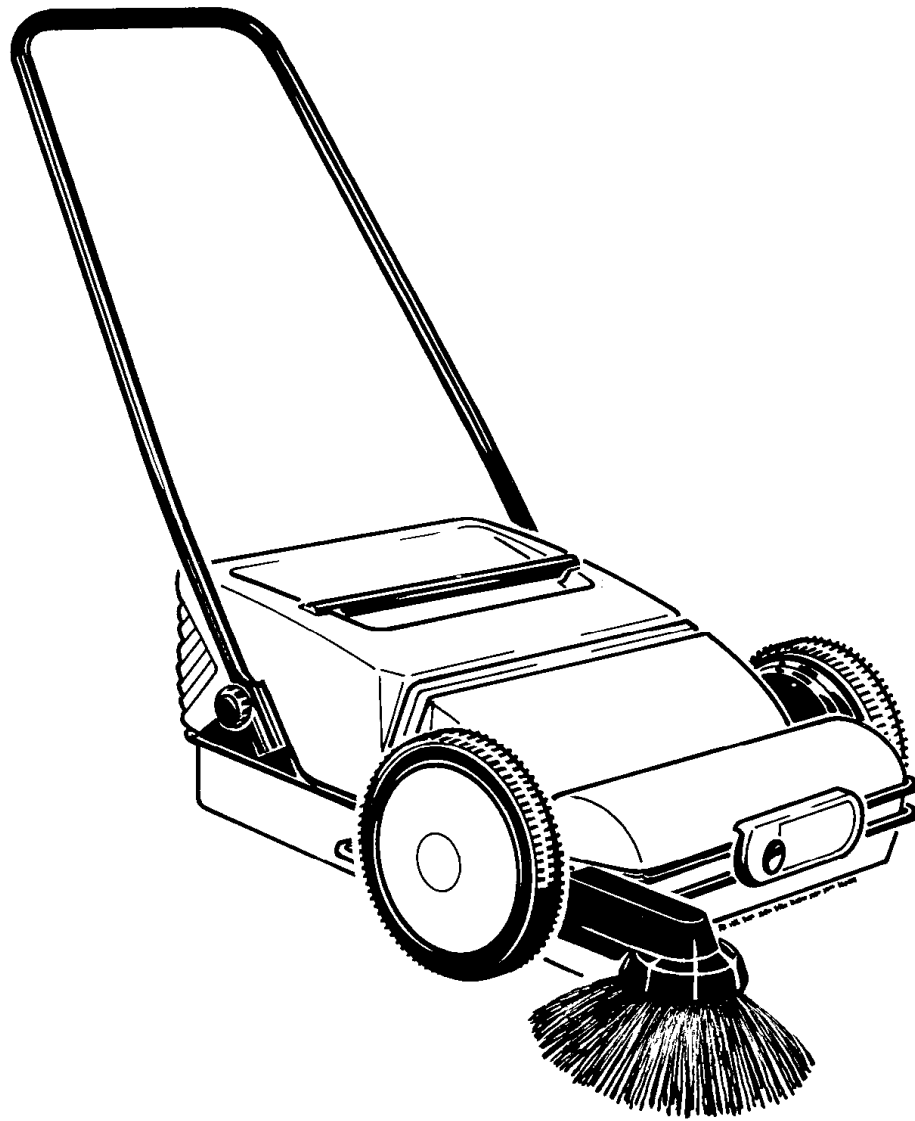


Brill

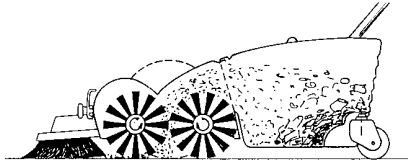


700 KM

Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing

Gebrauchsanweisung

Mit dem Kauf dieser neuartigen Doppelwalzen-Handkehrmaschine haben Sie ein Gerät mit ganz besonders hohem Leistungsvermögen erworben. Durch das sorgfältig abgestimmte Tandemwalzen-Überwurfprinzip können Sie mit diesem Gerät nicht nur kleinere Teile wie Zigarettenkippen, Holzstückchen und einzelne Blätter fegen, sondern praktisch alles, was unter der vorderen Verkleidung hindurchpaßt, also Laub in größeren Mengen, Styropor, Metallstücke, Steine – selbst Plastikbecher und kleinere Flaschen ebensogut wie Staub und Sand. Der Schmutzbehälter wird von *oben* gefüllt, so daß sein außerordentlich großes Volumen tatsächlich nutzbar ist. Das werden Sie ganz besonders beim Fegen von sperrigem Schmutz, z. B. Laub, zu schätzen wissen.



Bei aller Vielfältigkeit dieser Handkehrmaschine sollten Sie jedoch im Auge behalten, daß dieses Gerät nur für den Einsatz auf befestigten ebenen Böden aller Art konstruiert wurde. Es handelt sich also nicht um eine Rasenkehrmaschine oder um ein Gerät zum Reinigen von Treppen. Sie sollten immer darauf achten, daß das Gerät sowohl beim Transport als auch beim Einsatz immer auf allen drei Rädern bewegt wird. So ist es auch unzweckmäßig, zum Wenden den Fahrbügel herunterzudrücken und die Kehrmaschine heranzuziehen, wie Sie es vielleicht von der Handhabung eines Rasenmähers gewöhnt sind.

Montage

Wenn Sie die Handkehrmaschine 700 KM aus dem Karton gehoben haben, wird der Fahrbügel nach leichtem Auseinanderspreizen der beiden freien Schenkel auf die beiderseits des Gerätes vorhandenen je zwei Zapfen gesteckt und in Richtung nach vorne abwärts bis an den Anschlag nach unten geschoben (Bild 1). Die zwei mitgelieferten Befestigungsgriffe werden gut handfest angezogen.

Handhabung

Die Handkehrmaschine ist werkseitig zur Arbeit auf glattem, ebenem Boden eingestellt. Sie brauchen also nur noch den Seitenbesen in Arbeitsstellung zu bringen, indem Sie mit der Fußspitze den rechts am Gerät hinter dem Laufrad befindlichen Einstellhebel so weit nach oben bewegen, bis die Borstenspitzen des Seitenbesens mit *leichtem* Druck den Boden berühren (Bild 2).

Jetzt schieben Sie die Handkehrmaschine einfach über den Boden dorthin, wo Schmutz zu beseitigen ist. Bedenken Sie dabei, daß die Umdrehungszahl der Kehrwalzen und damit die Fegeleistung von der Arbeitsgeschwindigkeit abhängig ist. Daher also bitte nicht zu langsam fegen, sondern ruhig in normalem Gehtempo. Ganz schnell werden Sie herausgefunden haben, daß Ihre neue Kehrmaschine wirklich spielend leicht zu handhaben ist. Sie können Ecken und Kanten mit dem Seitenbesen sauber ausfegen. Die beiden Kehrwalzen im Gerät selbst nehmen allen Schmutz auf, der Ihnen in den Weg kommt.

Entleerung

Wenn der Schmutzbehälter gefüllt ist, wird dieser einfach nach oben herausgehoben und in einen Mülleimer entleert. Das geschieht am geschicktesten, wenn man den Behälter über die seitliche Kante ausschüttet (Bild 3).

Bild 1

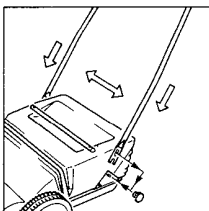


Bild 2

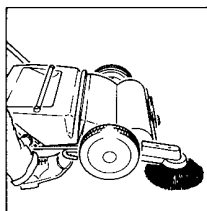
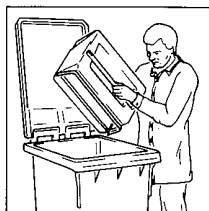


Bild 3



Walzeneinstellung

Wenn aufgrund unebener Bodenverhältnisse oder nach längerem Gebrauch durch Verschleiß der Nylonborsten ein Nachstellen der Bürstenwalzen erforderlich ist, geschieht dieses durch Lösen des Handgriffes auf der Vorderseite der Maschine. Sie können jetzt mit dem leicht gelösten Handgriff den Zeiger auf eine höhere Zahl einstellen (Bild 4). Dadurch wird die fegende Walzenbürste abgesenkt und greift tiefer in den Boden.

Anschließend wird der Griff wieder gut handfest angezogen. Es ist nicht ratsam, die Bürstenwalze grundsätzlich in Tiefstellung zu bringen, denn prinzipiell sollen nur die Borstenspitzen fegen, um einen unnötigen Verschleiß zu vermeiden und damit das Gerät so leicht zu handhaben bleibt, wie es seiner Konstruktion gemäß möglich ist.

Nach dem Gebrauch

Zur Schonung der Borsten des Seitenbesens sollten Sie daran denken, nach jedem Gebrauch der Maschine den Seitenbesen, wie beschrieben, mit der Fußspitze wieder vom Boden abzuheben. So wird vermieden, daß die Borsten während der Ruhestellung immer unter Druck stehen und dadurch im Einsatz ihre Reinigungswirkung verlieren.

Für die Lagerung der Kehrmaschine nach dem Gebrauch könnte es wünschenswert sein, den Fahrbügel umzuklappen. Hierzu werden die beiden Schraubgriffe leicht gelöst und der Bügel entgegen der normalen Schubrichtung nach oben gezogen. Danach läßt er sich beliebig nach vorne oder hinten umlegen zur raumsparenden Lagerung des Gerätes.

Wartung

Diese Handkehrmaschine ist zum wartungsfreien Gebrauch vorgesehen. Alle Lagerstellen sind staubgeschützt. Für die Reinigung des Gerätes reicht normalerweise ein trockenes Abfegen. Alle Teile sind witterungsbeständig. Es empfiehlt sich nicht, eine Reinigung mit scharfem Hochdruckstrahl vorzunehmen, insbesondere nicht im Bereich der Rad- und Bürstenlagerungen.

Walzenersatz

Durch das Tandemwalzen-Prinzip hat nur eine der beiden Bürstenwalzen Bodenberührung und damit Verschleißmöglichkeit. Die vordere Walzenbürste im Gerät behält also immer ihre Originalgröße und kann im Austausch gegen die hintere Walze als Ersatzbürste Verwendung finden. Für den Umbau legen Sie die Kehrmaschine mit der Unterseite nach oben auf eine geeignete Unterlage und lösen zunächst die zweimal drei Befestigungsschrauben der beiden Walzenbürsten (Bild 5). In umgekehrter Reihenfolge werden diese jetzt, nachdem sie untereinander ausgetauscht wurden (ACHTUNG! Nicht die jeweils zueinander gehörigen Bürstenhälften verwechseln), wieder angeschraubt. Sollten dabei die auf den Achsen befindlichen Distanzröhrchen störend sein, könnten diese abgenommen werden. Sie sind für die Funktion des Gerätes nicht unbedingt erforderlich.

Bild 4

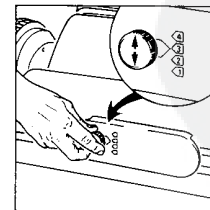
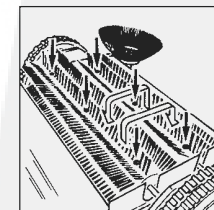


Bild 5



Zur besonderen Beachtung

Bindfäden, Drähte, Packbänder und ähnlich lange Teile sollten Sie vom Boden aufheben und nicht mit einer Kehrmaschine fegen. Es wird zu Störungen und zu einer drastischen Verminderung der Kehrleistung kommen, wenn z. B. ein Bindfaden sich um die Bürstenwalze wickelt und die Borsten zusammenschnürt oder den Lauf des ganzen Gerätes blockiert. Diese Erscheinung gilt für jede Kehrmaschine, ganz gleich welcher Bauart, und sollte von ihnen unbedingt beachtet werden.